

Hermann Schroedel
 (Schroedel & Simon Verlag)
 Halle a. S. — Gegr. 1793 — Königstrasse 32,
 empfiehlt sich **Herren Autoren** bei beabsichtigter **Herausgabe neuer Werke;** und bisten die alten und weitverbreiteten Verbindungen der Firma für Erfolge die beste Gewähr. Honorarverhältnisse sehr günstig. Uebersetzer in sämtlichen modernen Sprachen gesucht.
 Vorverhandlungen mit der am Markt gelegenen Sortimentsfirma **Schroedel & Simon** (Rsch. Schr.) sind zu vermeiden.

Große Hungersnoth in Montenegro.
 Nach den mit gestern zugegangenen Berichten eines Herrn in Cetinje ist die Hungersnoth der armen Bewohner der „Schwarzen Berge“ eine erschreckliche. Weit mehr als der sechste Theil der ganzen Bevölkerung entbehrt der notwendigsten Subsistenzmittel und schnellste Hilfe erscheint geboten. Um dem Weitergreifen des Glücks möglichst zu wehren, bin ich erbötig, milde Beiträge entgegenzunehmen.
 Halle a. S., den 17. Januar 1888.
 Prof. Dr. C. Freytag.

Meine Glaserei und Wohnung befindet sich jetzt Brunnenplatz Nr. 9.
 Dies meinen werthen Kunden und einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht.
Brandt, Glasrmeister.

Capitale, Frieße, Rosetten, Palmetten etc. etc.
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
Emil Karsch, Zinkgiesserei,
 Al. Sandberg 15.

Feuer- und diebessichere Geldschranke u. Kassetten
 vielfach bewährt mit Stahl-Panzer empfiehlt in nur solcher Ausführung verschiedener Größen zu billigen Preisen — Specialität seit 33 Jahren —
Chr. Böttcher,
 Halle a. S., Lindenstr. 1e.

Die durchaus leistungsfähige
Kunst- u. Schönfärberei, chem. Wasch- u. Appretur-Anstalt
 Dampfbetrieb
 von **Ed. Bräunlich in Gera** Nr. 1, 2, Margarethenstraße 5,
 sucht in Halle sowie in den Städten des Saalkreises Annahmen zum Anfarben verbleicher Herren- u. Damenwarderoben, Wäsche etc. zu Vertretungen bei hoher Provision; (möglichst offenes Geschäft in guter Lage).
 Zu haben bei **Schroedel & Simon** (Rsch. Schroedel) Markt 23; Um in allen Lebensverhältnissen besser vorzukommen und den Anstand zu beobachten:
Fr. Meyer
neues Complimentirbuch.
 30 belehrende Abschnitte über Anstand, Feinsitte und den gesellschaftlichen Umgang. 90 Glückwünsche und Gratulation.
 Dreifache Auflage. Preis 1 Mkt. 25 Pfg.

Das billigste Loos der Welt
 ist eine k. k. Staatsloosenbahn-Prämien-Obligation
 3mal Nr. 600000, 3mal Nr. 300000,
 3mal Nr. 60000, 3mal Nr. 25000, bis abwärts Fr. 400.—
 sind in jedem Jahre bis Freitag dieser Staatsloosenbahn-Prämien-Loose. Jedes Loos wird planmäßig mit wenigstens Fr. 400 gezogen, deshalb keine Nieten. Näblich 6 Ziehungen.
Nächste Ziehung am 1. Februar d. J.
 Ich verkaufe diese Loose gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrags à Mkt. 45.— pr. Stück oder, um den Anlauf zu erleichtern, gegen 10 Monats-Raten von Mkt. 5.— mit sofortigem Anrecht auf sämtliche Gewinne, die à 98% in Frankfurt a. M. ausbezahlt werden. Schon bei dem niedrigsten Preiserhält man Mkt. 185, also 4 Mal den Ankaufspreis. Diese Loose sind durchgesehen und überall erlaubt. Ziehungspläne werden gratis geliefert. Allen nach jeder Ziehung. Gest. Aufträge erbitte baldigst. C. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung in Halle a. S.
Nasspresssteine
 der Größe von der Seydt bei Ammendorf werden bis auf Weiteres per 1000 Stück
 mit Mark 9.50 ab Grube und mit Mark 13.50 franco Haus Halle abgegeben.
 Halle a. S., den 17. Januar 1888.

Zwei große elegante Wagenpferde (Füchse), eins davon complect geritten, wie auch einpännig zu fahren, sind zusammen oder einzeln zu verkaufen
Delitzscherstraße 61.

Ball-Saison.
Färberei und Chemische Wäscherei
 von **F. Madaus, Leipzigerstraße 27,**
 empfiehlt sich zum heimlich Reinigen für **Ball- und Gesellschaftskleider** in Seide, Füll- und Spitzenstoffen, Satin etc. in völlig ungetrübtem Zustande bei tadellos sauberster Ausführung.
Kostüme sowie einzelne Schleppen für's Theater werden auf Wunsch in kürzester Zeit berüchtigt.
 Die neuesten Mode-Farben der Saison 1888 zum Umfärben und Mordiren heller verbleicher Seidenkleider resp. weißer Brautkleider.

„Hofjäger.“
Heute Mittwoch großer Maskenball
 mit Präsentvertheilung an die besten Masken.
 Ununterbrochen Musik von 2 Musikchören in sämtlichen zu diesem Zweck besonders prachtvoll decorirten Räumen.
Demaskirung jedoch ohne Zwang 1/2, 11 Uhr.
Große Auswahl warmer und kalter Speisen, echte und biffige Biere, Weine aus den ersten Gärten.
Entree an der Cassé 75 Pfg. Masken 1.50 Mark.
 Im Vorverkauf sind Billets 50 Pfg., für Masken 1 Mkt. bei Herren Steinbrecher & Jasper zu haben. Inhaber der ausgegebenen rothen Billets zahlen 25 Pfg.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet
Louis Eberhardt.
 Gesicht- und Costüm-Masken sind im Lokale zu haben.

Prinz Carl.
Mein diesjähriger Maskenball findet Donnerstag den 2. Febr. bestimmt statt.
 Herm. Kunze.

Eisbahn. Biegelwiese. Eisbahn.
 Die Bahn ist Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag bis 10 Uhr Abends der Gasbeleuchtung geöffnet.
Donnerstag Nachmittags von 2 1/2—4 1/2 Uhr Concert.
Sonntag Vormittags „10 1/2—12 1/2“

Communalen Verein Süd und West.
Mittwoch den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Paradies“
General-Versammlung.
 Rechnungslegung. Vorstandswahl. Mittheilungen.
 Der Vorstand.

Berein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.
Ordentliche Generalversammlung
Donnerstag den 19. Januar cr. Abends 8 Uhr im Saale der Tagesordnung: Rechnungslegung und Decharge-Ertheilung. Neuwahl des Vorstandes. Reichstag und Landtag. Der Vorstand.

General-Versammlung
 des Tischler-Zerbecassens-Vereins
Donnerstag den 19. Januar Abends 8 Uhr
 in der Wohnung des Nendanten Ed. Menzel, Alte Promenade 20.
Heute Mittwoch Abends 8 Uhr Vortrag:
 Unsere heutigen Zustände als Werkmale des nahen Endes.
Große Märkerstraße 23, Hof 1.
 (Bei freiem Zutritt Nebenmann eingeladen.)

Wagen-Offerte.
 Ein leichter halbverbederter Aufschwungen, gut im Stande (als Reiseswagen vorzüglich geeignet), sowie mehrere offene Aufzüge und elegante Pannwagen, auch Freiwagen ohne Federn sind zu verkaufen
Magedburgerstraße 41.

Große Auswahl neuer u. gebrauchter Möbel,
 als: Kleidersecretäre in Nussbaum, Mahagoni u. Birch, Komoden, Waschtische mit und ohne Warmwasserplatte, Freierstühle mit u. ohne Schränkchen, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Tische, Stühle, gute Federbetten hat billig zu verkaufen
Fr. Nonck, Geißstraße 50.

Ein halbverbederter **Aufschwungen,** eine Dreiwelle mit Sinterzylinder, gebrauchte, aber gut erhalten, sind preiswerth zu verkaufen
W. Harnisch, Gömnien.

Wärmflaschen
 in Zinn und Kupfer, Spritzhähne, Patenthähne, Mörser, Glanzplatten in Stahl und Messing, Fleischhacken, Zümmgasse, Zinntrichter u. v. A.
 empfiehlt zu soliden Preisen
Ferd. Haassengier,
Gr. Klausstraße 26.
 Reparaturen gut und preiswerth.

Für Schiffer!
 Kahn von 2000 bis 4000 Ctr. Tragfähigkeit möglichst mit Zeng zu laufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter N. O. 100 postlagernd Berlin a. S. zu richten.
 Eine Stammige und zwei flammige Gestrone billig zu verkaufen
Friedrichstraße 14.

Victoria-Theater.
 Mittwoch den 18. Januar 1888
 Zweites Gastspiel d. Frau Schäfer-Kruke
„Walzerkönig.“
 Bouline Pünllich: Frau Schäfer-Kruke

Nur wenige Tage Ausstellung
 der berühmten Originalgemälde
Wärchen
 von **Prof. Gustav Graef**
 in Berlin und dessen Cyclus
Die vier Elemente
 geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends (Reflectorbeleuchtung) im **Salon zum Rosenthal,**
 Weidenplan 2.
 Entree 50 Pfennige.
 Die Eintrittskarte berechtigt (nur persönlich) zum zweimaligen Besuche.

Prinz Carl.
 Donnerstag den 19. Freitag den 20. u. Sonnabend den 21. Januar
Humoristische Soirée
 der altrenommirten **Leipziger Quartett- u. Concertsänger**
 aus den oberen Etagen des Hôtel de Pologne, Leipzig.
 Näheres die Tages-Annoncen u. Zeitl.

Kaiser Wilhelms-Halle
 Heute Dienstag d. 17. Jan. und folgende Tage
Humorist. Soirée
 der Leipziger **Quartett- und Concertsänger**
Kluge, Zimmermann, Krüger, Krugler, Hennig, Freyer, Winter.
 Angekündigtes Programm.
Paul Haase.
 Billets im Vorverkauf à 40 P. sind in den Eigrentendungen von Steinbrecher & Jander zu haben.